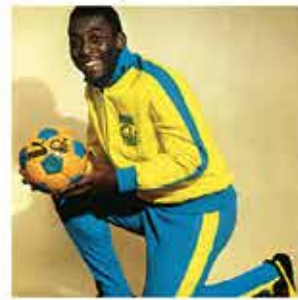




GESCHÄFTS- BERICHT 2018

PUMA 70





SINCE 1948

SEIT 1948 TREIBT PUMA SPORT UND KULTUR UNERMÜDLICH VORAN, INDEM WIR SCHNELLE PRODUKTE FÜR DIE SCHNELLSTEN ATHLETEN DER WELT ENTWICKELN. WIR SCHÖPFEN KRAFT UND GLAUBWÜRDIGKEIT AUS UNSERER SPORTLICHEN TRADITION, DIE UNS MIT EINIGEN DER GRÖSSTEN SPORT-LEGENDEN DER WELT VERBINDET, DARUNTER PELÉ, MARADONA, TOMMIE SMITH, BORIS BECKER, LOTHAR MATTHÄUS UND LINFORD CHRISTIE.

Helmut Fischer, auch bekannt als „Mr. PUMA“, kennt die Geschichte der Raubkatze so gut wie kein anderer. Seit 1978 ist Fischer Teil der PUMA-Familie, unter anderem als erster Werbeleiter der Marke. Der begeisterte Sammler hat in vier Jahrzehnten mehr als 8.000 Schuhe gesammelt sowie zahlreiche Textilien, Autogramme und andere Raritäten.

Ihm ist es zu verdanken, dass PUMA sein erstes Unternehmensarchiv aufbauen kann. Auf den folgenden Seiten sehen Sie Fischers größte Schätze aus dem PUMA Archive.



1952 SUPER ATOM

Mit der Markteinführung des SUPER ATOM im Jahr 1952 sorgt PUMA für Aufsehen. Gemeinsam mit Bundestrainer Sepp Herberger und anderen Fachleuten entwickelt Rudolf Dassler den weltweit ersten Schraubstollenschuh. Der erfolgreiche Produkt-Launch ist der Grundstein für PUMAs Bedeutung als Fußballmarke.





1968 SACRAMENTO

Mit dem SACRAMENTO Bürstenschuh gelingt PUMA eine bahnbrechende Innovation in der Leichtathletik. Die revolutionäre Sohle weist im Vorderfußbereich 68 kleine, bürstenartige Dornen auf, die die Traktion maximieren und zugleich den Widerstand reduzieren.

Der Bürstenschuh verhilft vielen Athleten zum Sieg und neuen Rekorden. Kurz vor den Olympischen Spielen in Mexiko wird er jedoch als „zu gefährlich“ eingestuft und verboten. Diese Entscheidung wurde bis heute nicht richtiggestellt.



1968 PUMA SUEDE

Der PUMA SUEDE ist trotz seiner 50 Jahre ein zeitloser Klassiker. Basketball-Legende Walt „Clyde“ Frazier macht den Schuh in den 70er-Jahren populär, indem er zu jedem Spiel eine neue Farbvariante trägt. Das ist nur eine von vielen Geschichten, die die Street-Style-Ikone SUEDE vorzuweisen hat.



1970 PUMA KING

Mit dem PUMA KING lancieren wir ein weiteres, bahnbrechendes Produkt. Seine flache Struktur und das weiche Leder machen den Schuh besonders leicht und geschmeidig. Mit dem PUMA KING an den Füßen wird Pelé 1970 zum Weltmeister und zum „Spieler des Turniers“ gekürt.



1985 BORIS BECKER

Boris Becker braucht einen Spezial-Schuh, der ihm dabei hilft, das Verletzungsrisiko auf dem Platz zu verringern. Dieser Mid-Top-Tennisschuh verhindert, dass der bereits von Verletzungen geplagte Jungstar umknickt und lässt ihn so voller Zuversicht zur Höchstform auflaufen.

Diesen farbigen Schuh trägt Becker bei seinem legendären Sieg in Wimbledon 1985.



1998 JIL SANDER

Als erste Sportmarke überhaupt verbindet PUMA Sport und Mode über eine Kooperation mit Star-Designerin Jil Sander. Das Ergebnis ist der erste „Sport-Lifestyle“-Schuh der Welt.

Durch die Fusion zweier PUMA-Ikonen – dem PUMA KING und dem Laufschuh EASY RIDER – setzen wir den Trend von sportinspirierter Mode.



2009 WHO FASTER?

Dieser Schuh ist der wahrhaft schnellste Schuh der Welt. 2009 trägt Usain Bolt ihn bei seinem Weltrekord, bei dem er die 100 Meter in sagenhaften 9,58 Sekunden durchläuft. Diese Spezialanfertigung folgt Bolts Ansprüchen in Sachen Technik und Design.

Der Schuh trägt die Inschrift "Who faster?" – Bolts typischer Ausruf nach jedem siegreichen Rennen.